

Fachbereichsleiter Liedtke stellt die Sitzungsvorlage vor. Bei der Vorstellung wird anhand des Beispiels an der Lindenstraße auf die Berechnung der Anliegerkosten eingegangen. Die Kosten belaufen sich im Schnitt auf ca. 30 € im Jahr pro Grundstück.

Ausschussmitglied Pieper moniert, dass Anlieger eines Eckgrundstückes nicht doppelt abgerechnet werden dürften. Fachbereichsleiter Liedtke merkt an, dass die Anlieger an zwei Gassen angeschlossen seien und so beidseitig von der Reinigung profitieren. Bürgermeisterin Lübbers ergänzt, dass diese Berechnungsgrundlage die wohl gerechteste sei.

Ausschussmitglied Gaidosch bedankt sich bei Fachbereichsleiter Liedtke für die umfangreiche Ausführung. Gerade im Hinblick auf die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sei die Straßenreinigung eine gute Sache, zudem seien die Kosten für die Reinigung überschaubar. Er hoffe, dass die Reinigungsgebühren von den Bürgern akzeptiert werden.

Ausschussmitglied Wester bekräftigt die Aussage. Die Straßenreinigung bringe viel Arbeitserleichterung, vor allem für die älteren Mitbürger. Die Reinigung trage zudem zum positiven Gemeindebild bei.